

In Sauren Gurken Zeiten hilft jeder Cent!

Utl.: Kleingeld sammeln gegen den Hunger - Caritas ruft volle Gurkengläser zurück und präsentiert erste Ergebnisse der Hilfe =

Wien (OTS) - "Auch wenn wir noch am Zählen der Spenden in den Gurkengläsern sind - es zeichnet sich schon jetzt ab, dass die Österreicherinnen und Österreicher wieder einmal ihre große Solidarität mit Menschen in Not unter Beweis gestellt haben!", zieht Caritas Präsident Michael Landau eine erste, positive Bilanz der Caritas-Gurkenglasaktion.

Druckfähige Fotos zum Download: <http://bit.ly/lpLeq2u>

Spendenglas gegen Hunger

Alle 10 Sekunden stirbt ein Kind an Hunger und Unterernährung. Rund 842 Millionen Menschen leiden weltweit an Hunger. Millionen Mütter und Väter wissen nicht, wie sie ihren Kindern genügend zu essen geben können. Im Rahmen der österreichweiten Gurkenglas-Aktion hat die Caritas die Österreicherinnen und Österreicher dazu aufgefordert, Kleingeld in leeren Gurkengläsern zu sammeln und damit Menschen in Not zu helfen - ob im Nordirak oder in Syrien, in Westafrika oder im Südsudan. Zwei Monate lang wurde in Haushalten, Büros und Vereinen gesammelt - nun startet die Caritas die "Rückholaktion" der Gurkengläser.

In Filialen der BAWAG PSK kann das Kleingeld aus den Gurkengläsern bis 3.11.2014 gebührenfrei abgegeben werden.

13.400 Kindern wurde bereits geholfen

"Im Libanon haben zwischen Juni und August durch die Spenden der Österreicherinnen und Österreicher 1.400 Kinder täglich eine gesunde, ausgewogene Schuljause erhalten. In Jordanien konnten 2.000 Kinder mit Lebensmittelpaketen unterstützt werden. Im Senegal, das heuer abermals von einer verheerenden Dürre betroffen war, wurden 5000 Kinder mit Grundnahrungsmitteln wie Gerste, Hirse und Reis versorgt: Damit kommen die Familien über die schwerste Zeit, bis wieder Ernteerträge im Westsahel möglich sind", berichtet Michael Landau.

Hilfe im Nordirak und im Südsudan

Auch in den aktuellen Krisenregionen konnte rasch und effizient geholfen werden: So sichert etwa Lebensmittelhilfe im Südsudan das

Überleben von 5000 Kindern. Hier sind derzeit 4 Millionen Menschen auf akute Nahrungsmittelhilfe angewiesen.

"Die Caritas hilft dort, wo die Not der Menschen am größten ist. Auch dank der Spenden der Österreicherinnen und Österreicher können aktuell 20.000 Menschen im Nordirak mit dem Lebensnotwendigsten versorgt werden", so der Caritas Präsident und Michael Landau weiter, "dringend gebraucht werden in dieser besonders dramatischen Situation Nahrungsmittel, Hygieneartikel und Medikamente. Diese Hilfe sichert Überleben!"

Prominente UnterstützerInnen für Menschen in Not

"Hunger in unserer modernen Welt des Überflusses ist ein Skandal. Ein Skandal, bei dem wir nicht wegschauen dürfen. Wir müssen hinschauen und etwas dagegen unternehmen. Gemeinsam können wir auch mit kleinen Beträgen Großes bewirken", unterstützt ORF Journalistin und Krone-Ombudsfrau Barbara Stöckl die Caritas Gurkenglasaktion.

Ihre Spende hilft:

Schon mit 7 Euro monatlich kann ein Kind mit Lebensmitteln versorgt werden - mit 14 Euro sogar zwei.

IBAN: AT92 6000 0000 0770 0004

BIC: OPSKATWW

Kennwort: Katastrophe Hunger

Informationen zur Gurkenglas-Aktion und zur Caritas-Hungerhilfe:

www.cartias.at/hunger

~

Rückfragehinweis:

Caritas Österreich

Margit Draxl

Pressesprecherin

Tel.: +43/1/488 31-417; +43/664/8266920

<mailto:margit.draxl@caritas-austria.at>

<http://www.caritas.at/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/61/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0125 2014-08-29/12:53

291253 Aug 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140829_OTS0125